



Niederschrift

**26. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt-
und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 29.10.2013**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Ausschussmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Herr Harry Heb

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Frau Christiane Roelle

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Vertreter für Herr Dr. Zimmermann

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Vertreter für Frau Adler

Verwaltung

Herr Paul Heiliger

Ortsbeiratsmitglied

Herr Hans-Günter Göring

Herr Joachim Kühn

Herr Heinz Weber

Schriftführerin

Frau Ramona Rohs

Nicht anwesend:

Fraktionsvorsitzender

Herr Dr. Jens Zimmermann

entschuldigt, Vertreter Herr Kreh

Seniorenbeirat

Frau Luise Adler

entschuldigt, Vertreter Herr Dahrendorf

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

22:25 Uhr

Tagesordnung:

26. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten am 29.10.2013

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.09.2013
3. Bahnhof Groß-Umstadt
Vorstellung der Planungen
4. Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt
5. Berichte der Verwaltung –laufende Projekte-
6. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

Durch BGM Ruppert ergeht ein Antrag zur Tagesordnung. Er bitte um Aufnahme eines weiteren TOP. Dies findet im Ausschuss Zustimmung, somit wird die Tagesordnung abgeändert. TOP 3 bleibt, als neuer TOP 4 wird die Vorlage „Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt“ mit aufgenommen. Ebenfalls wird durch den Ausschussvorsitzenden die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.09.2013

Die Niederschrift aus der Septembersitzung wird in der nächsten Sitzung im November beschlossen.

Zu TOP 3 Bahnhof Groß-Umstadt Vorstellung der Planungen

Bürgermeister Ruppert erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Besonderheiten für die neue Planung für den Bahnhofsbereich sowie für das Bahnhofsgebäude.

Hier soll die Diakoniestation, das neue Umstadtbüro und die Kfz- Zulassungsstelle untergebracht werden. Ein Ladenraum soll an einen Kfz-Schildermacher durch die Stadt untervermietet werden.

Die neue Überplanung enthält Abweichungen zu dem in 2008 erarbeiteten städtebaulichen Konzept, dass im Konzeptentwurfsstadium nicht mehr weiterbearbeitet bzw. –vertieft wurde. Dies betrifft gerade auch die Überplanung der Grünfläche für die Diakoniestation. Hier ist lt. Bgm. Ruppert das Ziel der Verlagerung der Diakoniestation vom bisherigen Standort im Sinne der Entwicklung des MPG höher zu bewerten.

In diesem Zusammenhang erläutert Bürgermeister Ruppert den Vorschlag, die durchgehende Führung der St.-Péray-Straße bis zum Kühlen Grund abzuplanen, insbesondere aus Kostengründen, dem Wegfall von Lastverkehr der Firmen Staudt, Held, Kirchmeyer und wahrscheinlich auch Seipel und dem Wegfall der Planung aus dem VEP, die Georg-August-Zinn-Straße zur Fußgängerzone umzugestalten.

Die Stellplätze für die Maßnahme sollen teilweise vor der Kfz-Zulassungsstelle und im Anschluss an das Bahnhofsgebäude auf der Südseite angelegt werden.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass der Bauantrag bereits bei der Bauaufsicht des Kreises gestellt wurde. Der Antragsteller ist nicht die Stadt Groß-Umstadt sondern die Sparkasse Dieburg.

Zu TOP 4 Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt

Bürgermeister Ruppert erläutert kurz die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen die erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen der

Dringlichkeitsstufe 1 gemäß Gutachten des Büros Schuler & Schickling vom 23.01.2013 durchzuführen, um den Betrieb und die aktuellen Nutzungsmöglichkeiten des Saales aufrecht erhalten zu können.
Die Gesamtinvestitionssumme für diese durchzuführenden Instandsetzungsmaßnahmen beträgt 1.350.000,- EUR.
Hierfür werden im Haushaltsjahr 2013 – 200.000,00 EUR, sowie im Haushaltsjahr 2014 800.000,00 EUR bereitgestellt.
Die fehlenden Mittel sind in den kommenden Haushaltsjahren bereitzustellen.
Der Stadtverordnetenbeschluss vom 16.05.2013 wird aufgehoben.

Der Tagesordnungspunkt wurde nachträglich aufgenommen, somit beschließt der Ausschussvorsitzende keine Beschlussempfehlung zum Beschlussvorschlag abzugeben.

Es besteht allerdings Konsens darüber, dass der TOP auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen werden kann. Hr. Scheuermann hat zwar keine Einwände zur Sache, hinterfragt aber, ob es zulässig ist einen TOP mehrfach auf die Tagesordnung zu bringen. Bgm. Ruppert erläutert, dass zwar dieselbe Abstimmung nicht mehrfach wiederholt werden darf, es sich hier aber um unterschiedliche Sachlagen handelt. In diesen Fällen darf sehr wohl über einen Sachverhalt erneut beraten werden.

Zu TOP 5 **Berichte der Verwaltung –laufende Projekte-**

Bürgermeister Ruppert berichtet:

- im Rittersaal des Pfälzer Schlosses wurde die Schallabsorption nachgerüstet
- stellt anhand des Bebauungsplanes Nordspange/Willy-Brandt-Anlage die Idee vor, die Gewerbeflächen (beidseitig der Otto-Hahn-Straße Richtung Norden bis zum ersten geplanten Kreisell) vorzeitig zu entwickeln und bittet um erste Vorberatung in den einzelnen Fraktionen
- über Baumaßnahme „Am Steinborn“: Submissionstermin ist der 03.12.2013, Beginn der Maßnahme = vor Weihnachten

Zu TOP 6 **Anregungen und Mitteilungen**

Herr Heiliger informiert darüber, dass die nächste Bauausschusssitzung zusammen mit dem Energieausschuss am Mittwoch 27.11.2013 statt findet.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

gez.: Heiko Handschuh
Ausschussvorsitzender

gez.: Ramona Rohs
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doreen Zeller
Parlamentarisches Büro